Begleitmaterialien zum Programm KUKI ab 4 Jahre

Über das Programm

Es geht nicht darum, wer zuerst im Ziel ist, sondern darum, dass alle ankommen! Ob am Badesee oder beim Abendbrot, beim Warten auf den Herbst oder den Frühling: Mit ihren individuellen Eigenschaften helfen hier alle einander und so bekommen sogar die Faulsten am Ende ihr wohlverdientes Eis.

Themen

Abenteuer, Träume und Ziele, Erfindungen, Schlaf, Urlaub, Freundschaft, Familie, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Filmgattungen

Spielfilm, Animation

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,

KUKI, das Internationale Kurzfilmfestival für Kinder und Jugendliche Berlin, zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Mit dem Kinobesuch leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz, was beispielsweise von der Kultusministerkonferenz der Länder als Pflichtaufgabe schulischer Bildung festgelegt wurde. Auch in der KiTa bzw. im vorschulischen Bereich ist Medienbildung wichtiger Bestandteil von Lernprozessen. Für viele Kinder ist der Besuch des KUKI der erste Kinobesuch und vor allem der erste Festivalbesuch, bei dem sie sogar Filmemacher*innen kennenlernen und ihnen Fragen stellen können, und somit etwas ganz Besonderes!

Die nachfolgenden Materialien sollen Ihnen zur Unterstützung dienen, um mit den Kindern die Filme zu besprechen, sie in die Welt der Filme einzuführen, mit den Filmfiguren zu arbeiten und den Kinobesuch somit zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Die Materialien bestehen aus **Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs**, mit Formulierungsvorschlägen zur pädagogischen Aufbereitung. Der **Film „Pod Mrakem“, zu Deutsch „Wolkig“ wird Ihnen außerdem über einen Link online zur Verfügung gestellt**, sodass Sie diesen Film erneut mit den Kindern ansehen und intensiv mit ihm arbeiten können. Zum Film finden Sie ein zusätzliches Arbeitsblatt, ebenso mit Aufgaben zur Besprechung, sowie mit einer zusätzlichen medienpädagogischen Aufgabenstellung. Auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Filme des Programms.

Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

Vor dem Kinobesuch

Das Kinoerlebnis vorbereiten

- Wer von euch war schon einmal im Kino? Wie war es dort? Wo war das? Was habt ihr angesehen?
- Wer hat eine Idee, was es mit einem Kurzfilmfestival auf sich hat? Was bedeutet dieses Wort?
- Was denkt ihr, wird euch bei einem Filmfestival erwarten?

Seht euch die nachfolgenden Bilder an. Welche Tiere, Menschen und Figuren seht ihr? Was tun sie? Beschreibt sie in der Gruppe! In den Filmen werdet ihr dann ihre Geschichte erfahren!

Beobachtungsaufgaben

Damit euch bei den Kurzfilmen, die ihr sehen werdet, nichts entgeht, könnt ihr euch ein paar Dinge merken, auf die ihr beim Ansehen der Filme achten könnt.

- Welche (weiteren) Figuren, Tiere und Personen gibt es in den Filmen?
- Wie sehen die Filme aus? Sind sie gemalt, gezeichnet oder spielen Menschen mit?
- Was könnt ihr hören? Gibt es Musik oder besondere Geräusche, die ihr bemerkt?
- Welche Abenteuer erleben die Figuren aus den Filmen? Was machen die Menschen oder Tiere?

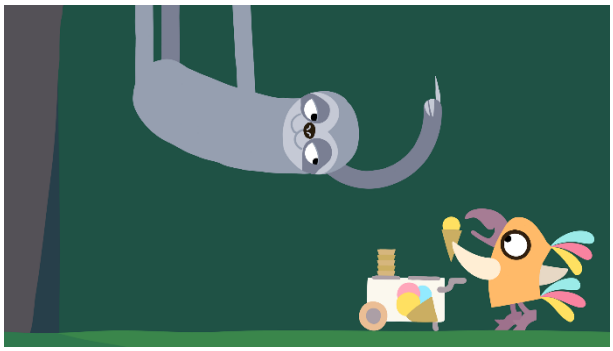
Nach dem Kinobesuch

Sprecht über eure Eindrücke. Es gibt kein Richtig oder Falsch!

- Wie hat es euch im Kino gefallen? Wie war die Dunkelheit für euch?
- Welchen Film fandet ihr besonders lustig? Wann musstet ihr lachen?
- Bei welchem Film habt ihr euch vielleicht gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welchen Film oder welche Geschichte mochtet ihr besonders gern? Warum?
- Habt ihr jeweils einen Lieblingsfilm? Malt ein Bild von eurem Lieblingstier, eurer Lieblingsfigur, oder eurer Lieblingsperson aus den Filmen!

Besprechung der einzelnen Filme

Faultier



Das Faultier hat Probleme, das Eis zu essen. Erinnert ihr euch, warum? Tipp: Der Name „Faultier" verrät uns etwas über dieses Tier!
Antwort: Es ist zu langsam oder schläft ein.

Welche tolle Idee hat der Papagei zum Glück?
A: Er macht ein Loch in die Eiswaffel

I Count the Rabbits

Termeh kann nicht einschlafen. Wie versucht sie es trotzdem?
A: Schafe und Hasen zählen

Aber der 10. Hase springt unter ihr Bett und Termeh ist wieder wach. Zusammen suchen sie den Schlaf. Erinnert ihr euch, wo man ihn findet?
A: An einem ruhigen und friedlichen Ort.

Pod Mrakem: Online verfügbarer Film. Zu diesem Film finden Sie zusätzliche Aufgaben auf der übernächsten Seite.

Le Rêve de Sam

Was ist der große Traum von Sam, der Maus? Tipp: Es hat etwas mit den Zugvögeln zu tun. Was macht er, um seinen Traum zu erreichen?
A: Mit den Zugvögeln zu fliegen. Er baut sich dafür ein Gerüst und Flügel.

Seine Freunde helfen ihm dabei. Erinnert ihr euch, welche Tiere seine Freunde sind? Wie helfen sie Sam?
A: Marienkäfer, Eichhörnchen, Eule, Frosch. Sie helfen ihm z.B., indem sie das Gerüst vor dem Regen und Sturm retten.

Slurp

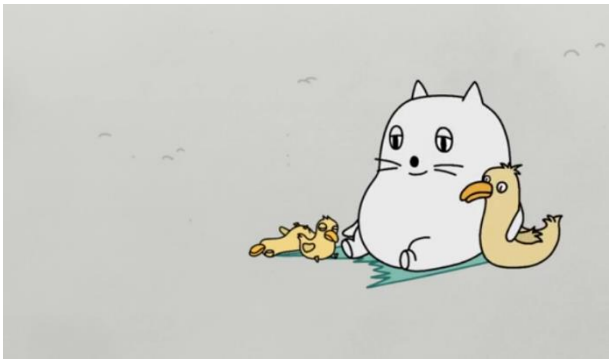
Was macht die Oma in diesem Film? Warum tauschen die Eltern und der Junge Blicke aus?
A: Schlürfen. Die Familie ist genervt.

Der Junge hört etwas im Radio und hat daraufhin eine tolle Idee. Was passiert?
A: Im Radio sagt ein Sprecher, dass Elefantenrüsselfische - ähnlich wie ein Staubsauger – durch ihre Rüssel Würmer einsaugen. Er schenkt der Oma daraufhin einen Strohhalm.

Aber am Ende _____ die Oma schon wieder!

Die Menschen in diesem Film haben nicht gesprochen. Aber was hast du gehört?
A: Das Radio und „heitere" Filmmusik

Cat Lake City



Die Katze macht Urlaub in „Cat Lake City". Ist dort alles so, wie sie es erwartet hatte?
A: Nein. Es liegen Fischgräten herum und die Enten nehmen ihr das Handtuch weg.

Was war besonders witzig in dem Film? Was haben die Enten oder der Fisch gemacht?

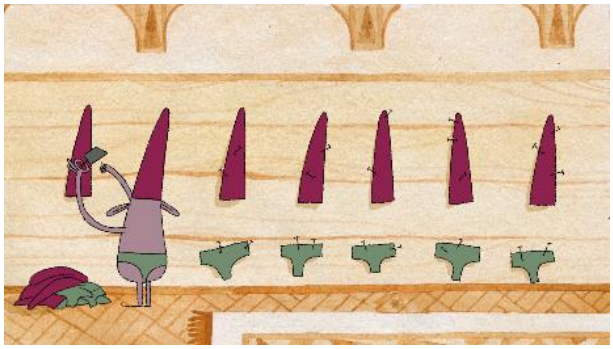
Am Ende nimmt die Katze die Ente in den Arm. Was denkt ihr, bedeutet das?
A: Sie sind jetzt Freunde und teilen sich das Handtuch.

Le dernier jour d'Automne

In diesem Film gibt es sehr viele Tiere. An welche erinnert ihr euch?
A: Fuchs, Bär, Igel, Hasen, Eichhörnchen, Maus, Schlange, Schildkröte, Biber, Schnecken…

Gemeinsam fahren sie ein Wettrennen. Wisst ihr, gegen wen? Woran erkennt man dies?
A: Gegen den einbrechenden Winter. Man sieht den Frost und Schnee, der langsam alles bedeckt. Der Bär schläft außerdem schon ein, denn es ist Zeit für seinen Winterschlaf. Die anderen helfen ihm, ins Ziel zu gelangen.

Pod Mrakem (Online verfügbarer Film)



Der Zwerg ist ziemlich sauer. Warum?
A: Eine Wolke hat sich vor die Sonne geschoben.

Der Zwerg nagelt viele Dinge an und bindet Gegenstände und sogar Tiere fest. Welche sind dies? Warum tut er das?
A: Sein Haus, seine Möbel, seine Kleidung, sein Essen, seinen Kuschelzwerg, die Bäume, die Hühner, den Hund, den Fuchs, ….
Er möchte die Gegenstände und Tiere sichern, wenn er den Berg kitzelt.

Was macht er, damit die Wolke vor der Sonne verschwindet?
A: Er kitzelt den Berg, sodass dieser niesen muss und die Wolke dadurch „wegschiebt".

Aufgabe: Gestaltet gemeinsam die Töne für den Film!

Schaut euch den Film noch einmal gemeinsam an, aber haltet euch die Augen zu, sodass ihr den Film nur *hören*, aber nicht *sehen* könnt. Welche Geräusche und Töne bemerkt ihr? Woran erkennt man nur durchs Hören, was passiert?

Welche Geräusche kommen vor? Sammelt sie gemeinsam!

Auflösung:

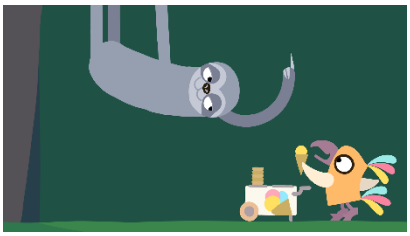
- Filmmusik: Flöte
- Rauschendes und plätscherndes Wasser (Wasserfall und Fluss)
- (Gewitter-)wolke
- Zwerg: Karte zusammenklappen, Stuhl knarrt, aufspringen, Schritte
- Tür
- Filmmusik: Melodie
- Zwerg schimpft
- Hämmern
- Ausatmen
- Hühner
- Hund
- Berg besteigen und durch den Fluss waten
- Käfer, erschreckt sich
- Zunge vom Fuchs
- Zwerg schimpft wieder
- Fisch, Vogel
- Kitzeln
- Niesen

Überlegt gemeinsam, wie *ihr* diese Töne selbst produzieren könnt! Wer hat Ideen? Gibt es zum Beispiel Instrumente in der KiTa, mit denen ihr selbst Filmmusik machen könnt? Wie kann man die Tiere nachmachen? Welche Gegenstände kann man für das Geräusch des Hammers benutzen?

Nun schaut euch den Film noch einmal an, diesmal ohne Ton, sodass ihr den Film nur *sehen* könnt. Begleitet den Film mit euren selbstgemachten Tönen!

Filmübersicht

Faultier
Deutschland / 2018 / 4 min
Regie: Julia Ocker

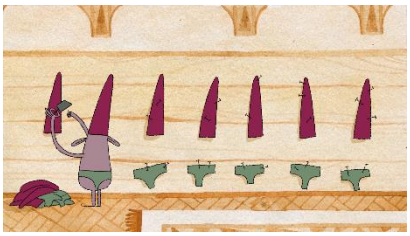


Selbst Eis kaufen ist eine große Herausforderung für ein unglaublich schläfriges Faultier!

I Count the Rabbits
Iran / 2017 / 7 min
Regie: Reyhane Kavosh

Termeh hat Probleme einzuschlafen. Als sowohl Schafe, als auch Hasen zählen nicht hilft, zieht sie los, um den Schlaf selbst zu finden.

Pod mrakem
Tschechien / 2018 / 5min
Regie: Filip Diviak



Herr Gnom möchte sich einfach nur in Ruhe sonnen. Wäre da nicht diese blöde Wolke! Zum Glück hat er einen hammer Plan!

Le Rêve de Sam
Frankreich / 2018 / 7 min
Regie: Nölwenn Roberts

Die Maus Sam hat einen großen Traum: Einmal mit den Vögeln zu fliegen. Das ganze Jahr lang arbeitet er fleißig auf den Tag hin, an dem sie zurückkommen.

Slurp
Frankreich / 2018 / 4min
Regie: Florent Hill

Die ganze Familie ist vom Suppengeschlürfe der Oma genervt. Glücklicherweise hat ihr Enkel eine große Portion Erfindergeist!

Cat Lake City
Deutschland / 2019 / 7min
Regie: Antje Heyn

Manchmal verläuft nicht alles nach Plan – und das ist meist viel lustiger!

Le dernier jour d'Automne
Belgien/Frankreich/Schweiz
2019 / 7min
Regie: Marjolaine Perreten

Auf die Plätze, fertig, LOS! Die Tiere des Waldes treffen Vorbereitungen und liefern sich ein spannendes Rennen in den letzten Sonnenstrahlen des Herbstes.

© KUKI Festival 2019
interfilm Berlin Management GmbH | Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin
Text & Gestaltung: Laura Caesar